



## Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	01.03.2024	<b>2024/036</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	11.03.2024

### Tagesordnungspunkt 4

#### Sachstand Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn

#### Historie und Sachverhalt

Der Landkreis Konstanz beteiligt sich gemeinsam mit dem Bodenseekreis an den Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Kostenschätzung) für den Ausbau und die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn. Das Auftragsvolumen beläuft sich bislang auf 10,5 Mio. EUR. Davon entfallen 3,2 Mio. EUR auf den Landkreis Konstanz. Die übrigen Kosten entfallen auf den Bodenseekreis und das Land Baden-Württemberg.

Auf die Vorlagen 2023/041, 2022/352, 2021/194 und 2021/034 wird verwiesen.

Die Leistungsphasen 1 und 2 sind mittlerweile abgeschlossen.

Im Herbst hat InfraGO (früher DB Netz) einen Planungskostenmehrbedarf i. H. v. 2 Mio. EUR für die Leistungsphasen 1 und 2 angekündigt. Die entsprechenden Mittel wurden daher in den Haushalten des Bodenseekreises und des Landkreises Konstanz für 2024 eingestellt. Auf den Landkreis Konstanz entfallen davon entsprechend dem vereinbarten Kostenschlüssel 600.000 EUR.

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2023 passte InfraGo die angekündigten Mehrkosten von 2 Mio. EUR auf voraussichtlich 2,3 Mio. EUR nach oben an. Das bedeutet nochmalige Mehrkosten für den Landkreis Konstanz i. H. v. 90.000 EUR. Ob die zusätzlichen 300.000 EUR tatsächlich realisiert werden, ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht klar.

Die prognostizierten Kosten für das Gesamtprojekt sind inzwischen von 350 Mio. EUR auf 648 Mio. EUR angestiegen.

Am 30. Januar und am 20. Februar 2024 fanden jeweils Sitzungen des Lenkungskreises statt, in dem mit den Landräten, dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, dem Verkehrsministerium BW und InfraGo über die weitere Projektfinanzierung gesprochen wurde. In den Sitzungen konnte man ein gemeinsames Bekenntnis zur Fortführung des Projekts erzielen. Aufgrund der enormen Kostensteigerung war jedoch eine konkrete Einigung zum Thema der Aufteilung der Gesamtkosten noch nicht möglich. Als Anlage zur Sitzungsvorlage ist die Pressemitteilung des Ministeriums für Verkehr vom 31. Januar 2024 beigefügt.

Vertreter von InfraGo werden in der Sitzung zum Projektstand sowie den sich aus der Eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Untersuchung (EBWU) ergebenden Planungsvarianten berichten, die Mehrkosten, Kostensteigerungen und die Bestelländerungen erläutern sowie für Fragen des Gremiums zur Verfügung stehen. Auch Verbandsdirektor Dr. Heine wird anwesend sein und über die Sitzungen des Lenkungskreises berichten.

Anlagen

Anlage 1 – Pressemitteilung zum Lenkungskreis